

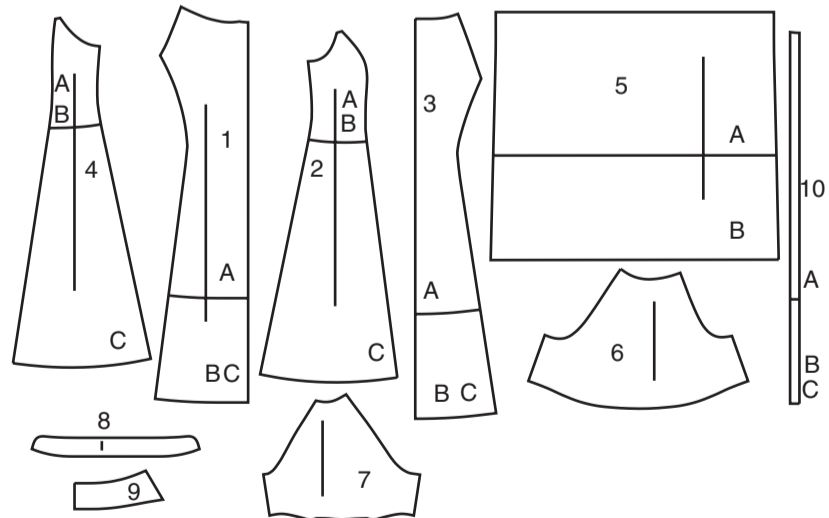
VORDERTEIL

B

RÜCKENTEIL

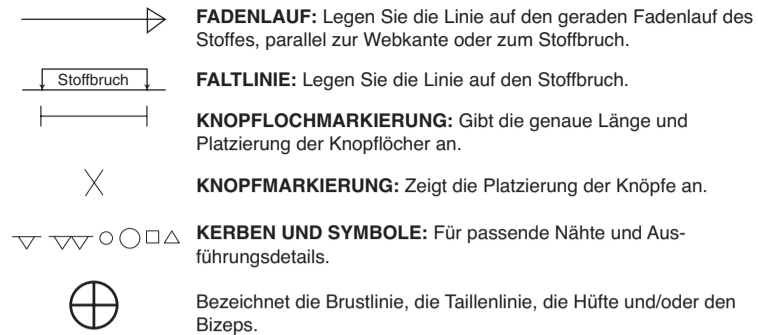
C

10 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B,C
- 2 SEITL. VORDERTEIL - A,B,C
- 3 RÜCKENTEIL - A,B,C
- 4 SEITL. RÜCKENTEIL - A,B,C
- 5 SEITL. RÜSCHE - A,B
- 6 ÄRMEL - A,B,C
- 7 ÄRMELVERSTÄRKUNG - A,B,C
- 8 KRAGENBAND - A,B,C
- 9 KRAGEN - A,B,C
- 10 KNOPFLOCHLEISTE - A,B,C

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINIE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

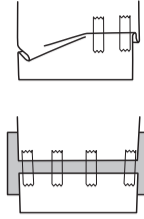
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die **Position kann je nach Schnittmustergröße variieren**. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

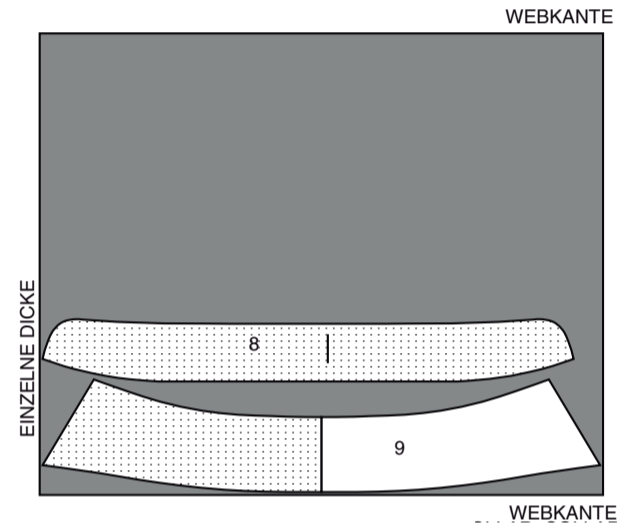
Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

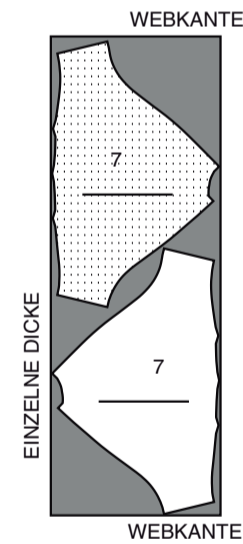
EINLAGE A,B,C
TEILE: 8 9

51 CM
ALLE GRÖSSEN



FUTTER A,B,C VERSTÄRKUNGSTEIL
TEIL: 7

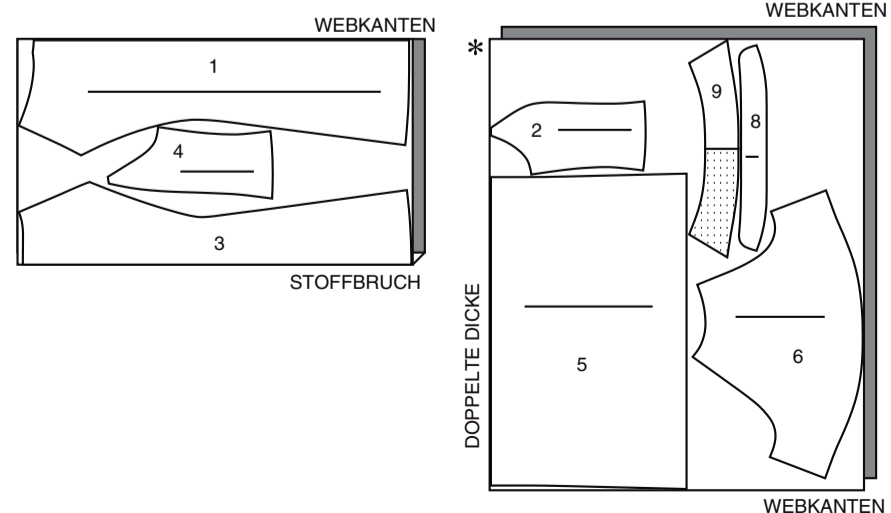
115 CM
OHNE STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



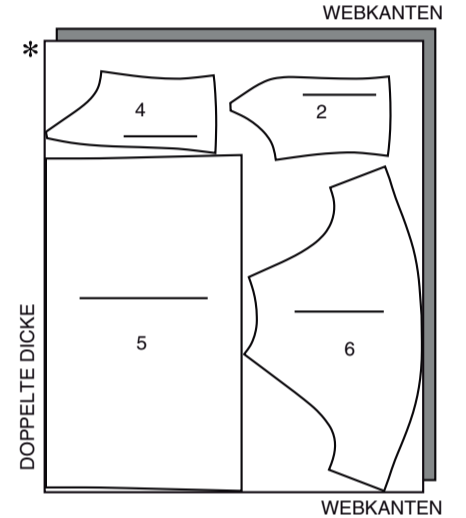
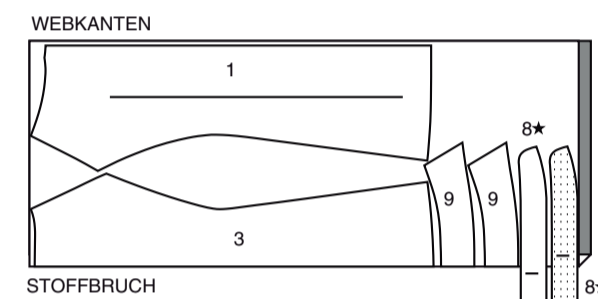
KLEID A

TEILE: 1 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9

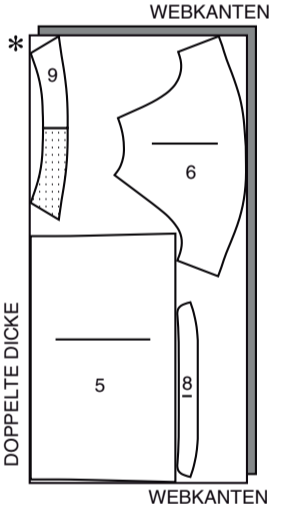
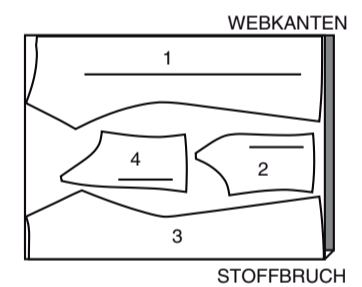
115 CM
MIT STRICHTRICHTUNG
GRÖSSEN 4 - 6 - 8 -
10 - 12 - 14



115 CM
MIT STRICHTRICHTUNG
GRÖSSEN 16- 18-
20- 22



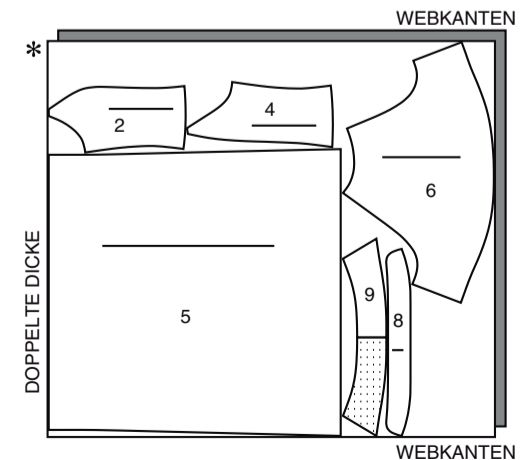
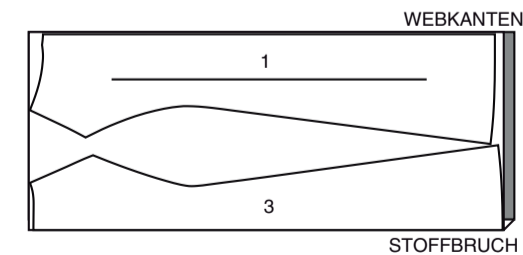
150 CM
MIT STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



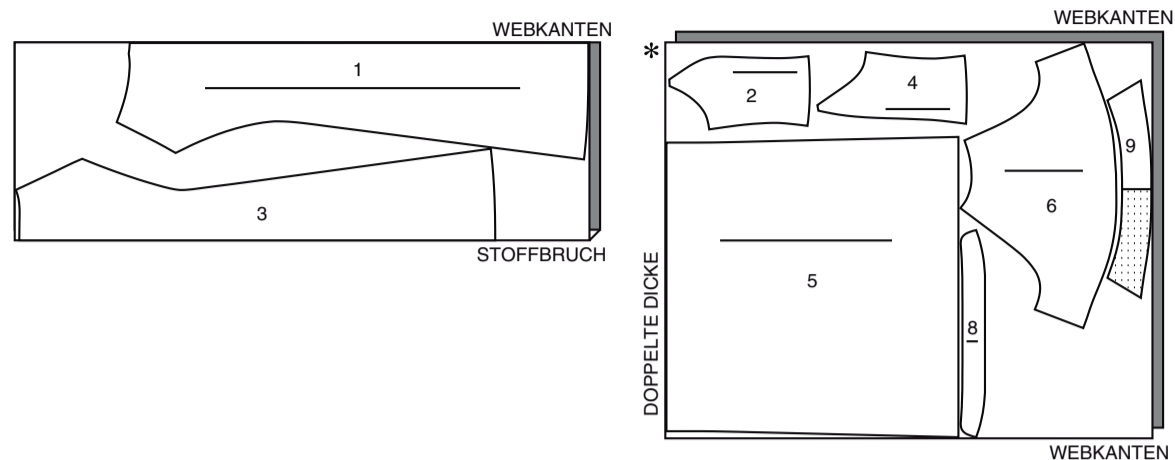
KLEID B

TEILE: 1 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9

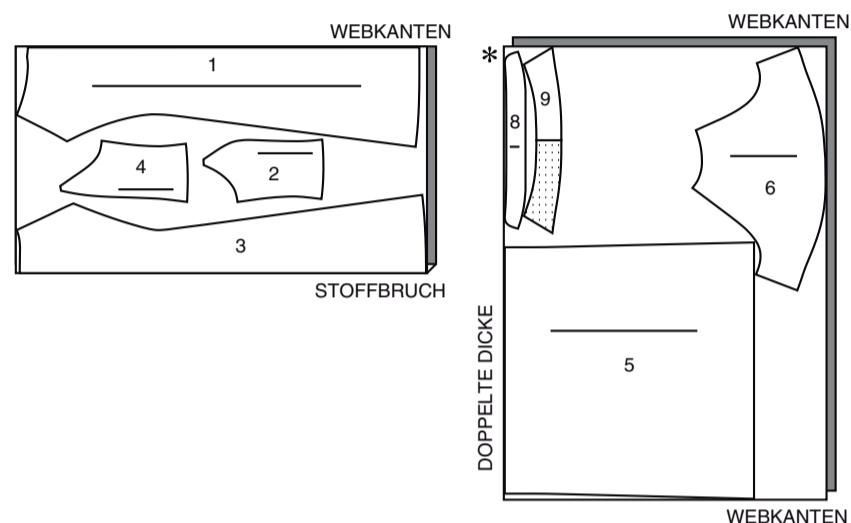
115 CM MIT STRICHTRICHTUNG
GRÖSSEN 4-6-8-10-12-14-16



115 CM MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18-20-22



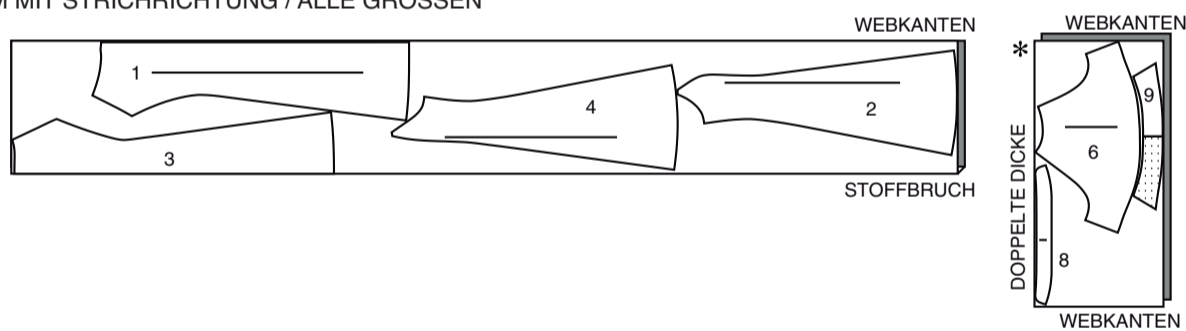
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



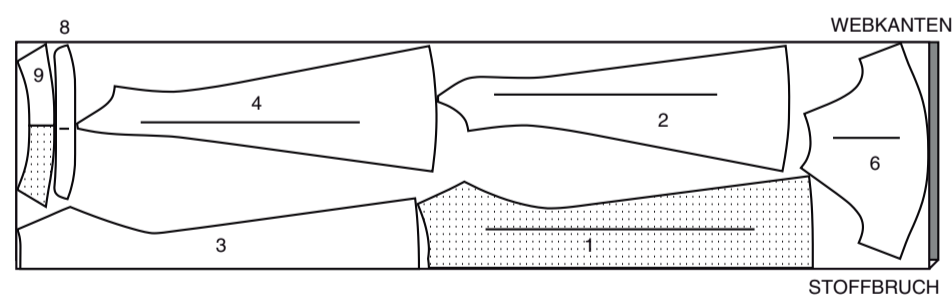
KLEID C

TEILE: 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9

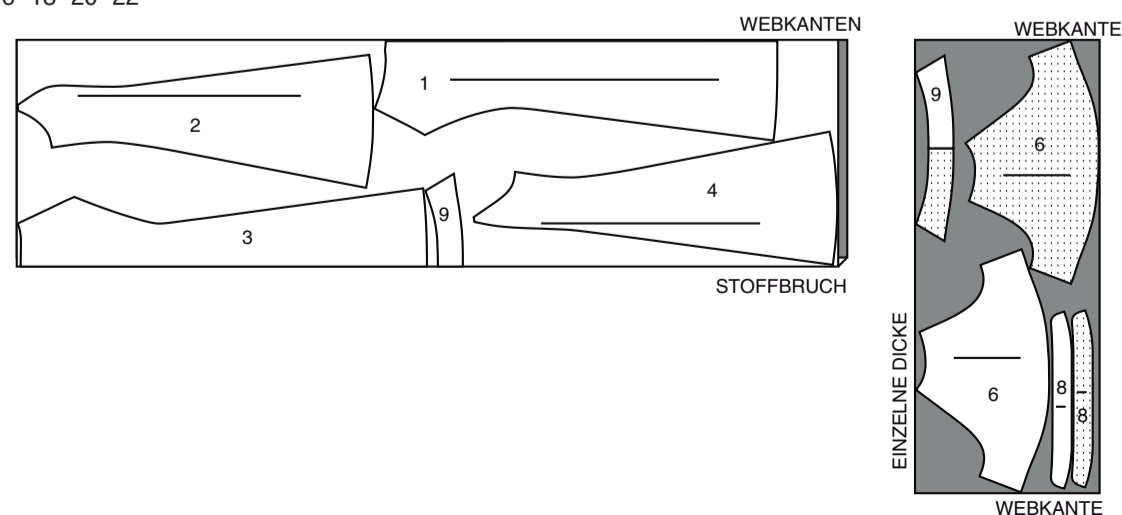
115CM MIT STRICHRICHTUNG / ALLE GRÖSSEN



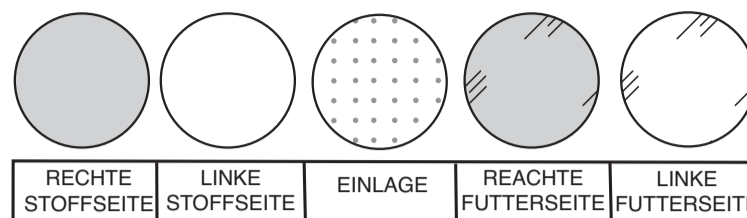
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4 - 6 - 8 - 10 -
12 - 14



150 CM MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16- 18- 20- 22

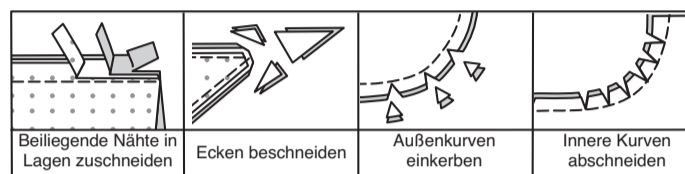


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinestichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPHEN - Nähen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

ABSTEPHEN - Auf der Aussenseite 6 mm von der Kante, Naht oder vorherige Steppnaht nähen.

UNTERSTEPHEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



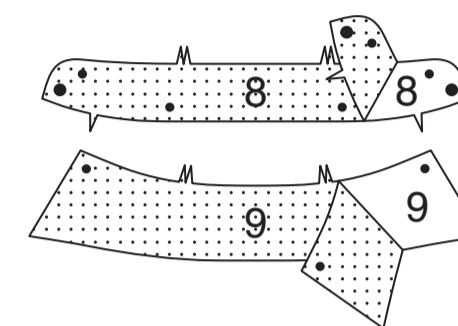
NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B, C

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet.

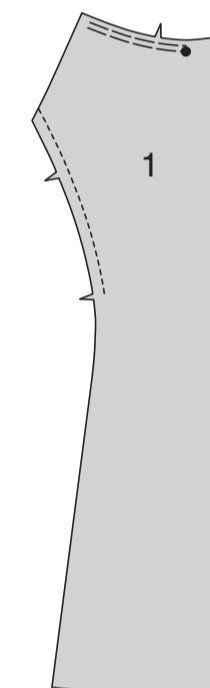
EINLAGE

Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

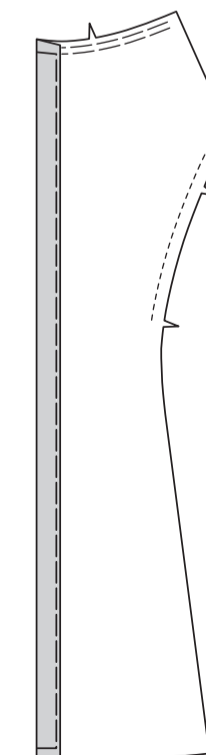


VORDER- UND RÜCKENTEIL

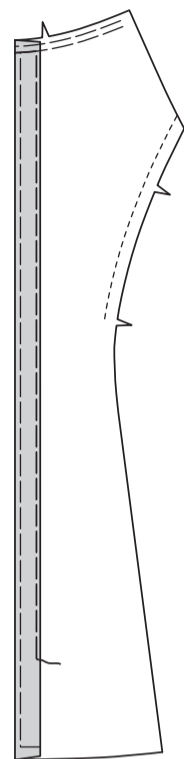
REIHEN Sie die obere Kante des VORDERTEILS (1) zwischen der Armausschnittnaht und dem großen Punkt **EIN**. **STEPHEN** Sie die Seitenkante oberhalb der unteren Kerbe wie gezeigt **FEST**.



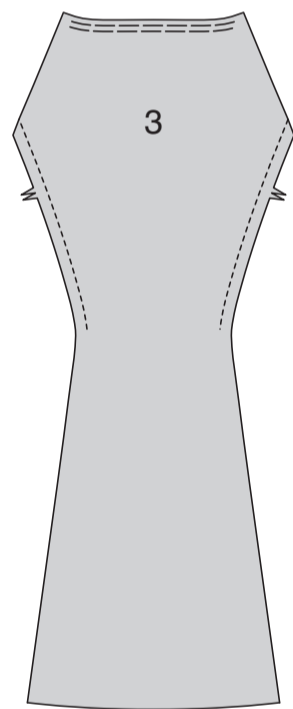
Drehen Sie die Außenkante des Vorderteils entlang der äußeren Falllinie für die Einlage nach innen; bügeln Sie. Heften Sie den Besatz dicht an der Innenkante und über die Ober- und Unterkante.



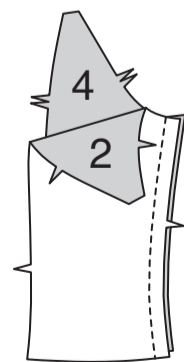
Drehen Sie entlang der Faltlinie für den Besatz nach innen; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante bis auf 13 cm an die Unterkante des Kleides. Heften Sie über die oberen und unteren Kanten.



REIHEN Sie die obere Kante des RÜCKENTEILS (3) zwischen den Nahtlinien **EIN**. **STEPHEN** Sie die Seitenkante oberhalb der Taillinie **FEST**, wie gezeigt.

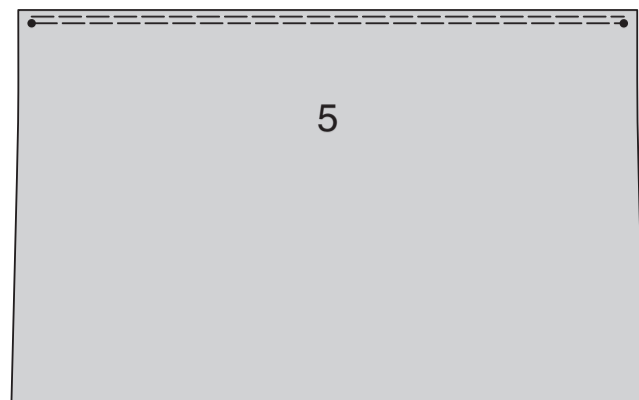


MODELLE A, B - Nähen Sie das SEITL. VORDERTEIL (2) auf das SEITL. RÜCKENTEIL (4) an den Seitennähten.

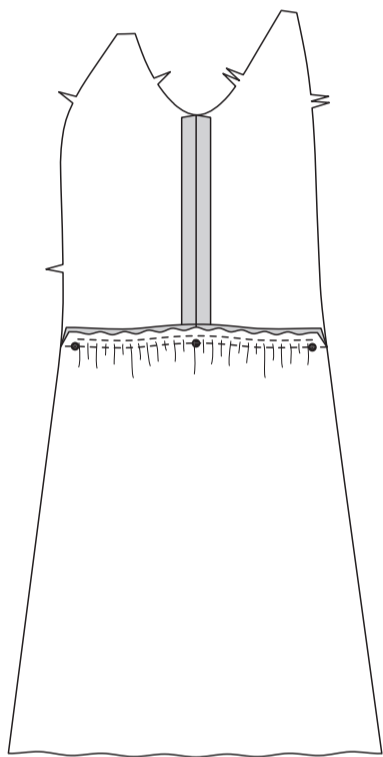


A, B

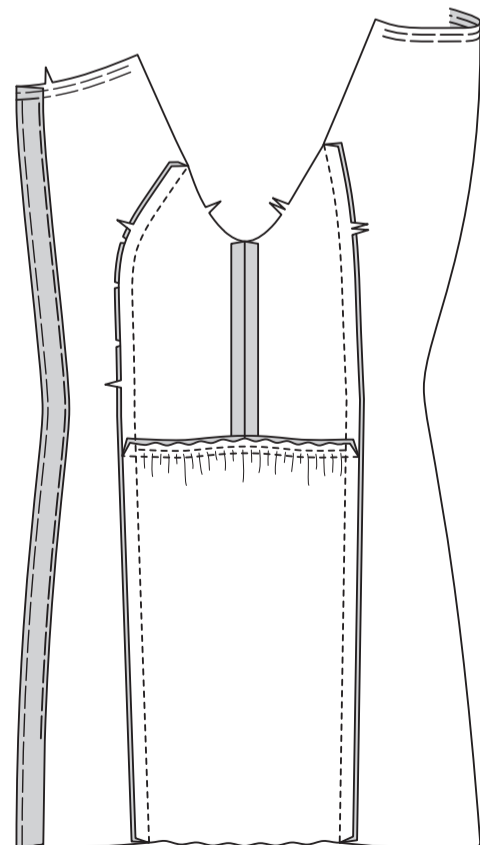
REIHEN Sie die Oberkante der SEITL. RÜSCHE (5) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



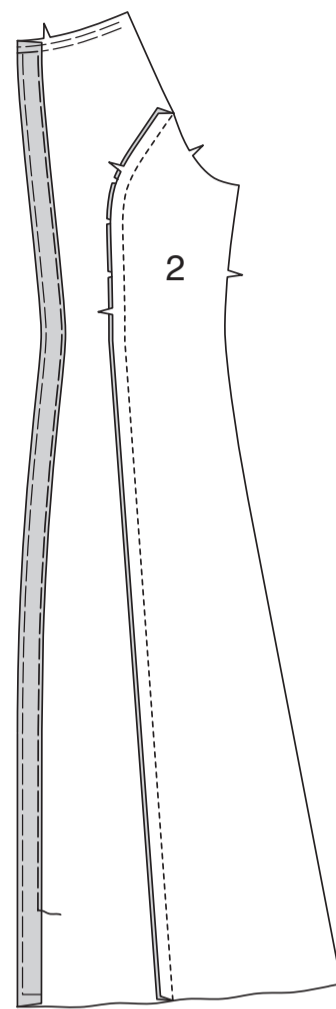
Stecken Sie die Rüsche an die untere Kante des Vorder- und Rückenteils, wobei Sie den inneren kleinen Punkt an der Seitennaht platzieren und die übrigen kleinen Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräusel; heften Sie sie. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin. Dieser Abschnitt wird nun als SEITL. VORDER- UND RÜCKENTEIL bezeichnet.



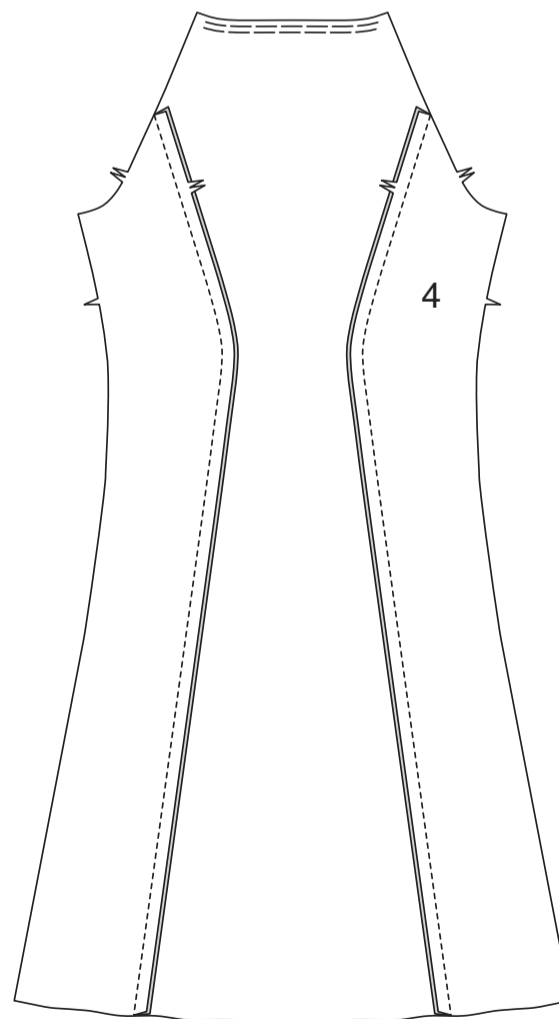
Stecken Sie das Vorder- und Rückenteil an die entsprechende Kante des Vorder- und Rückenteils, wobei die Kerben übereinstimmen. Schneiden Sie die Nahtzugaben an Vorder- und Rückenteil, wo nötig, ein; heften Sie. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zur vorderen oder hinteren Mitte hin.



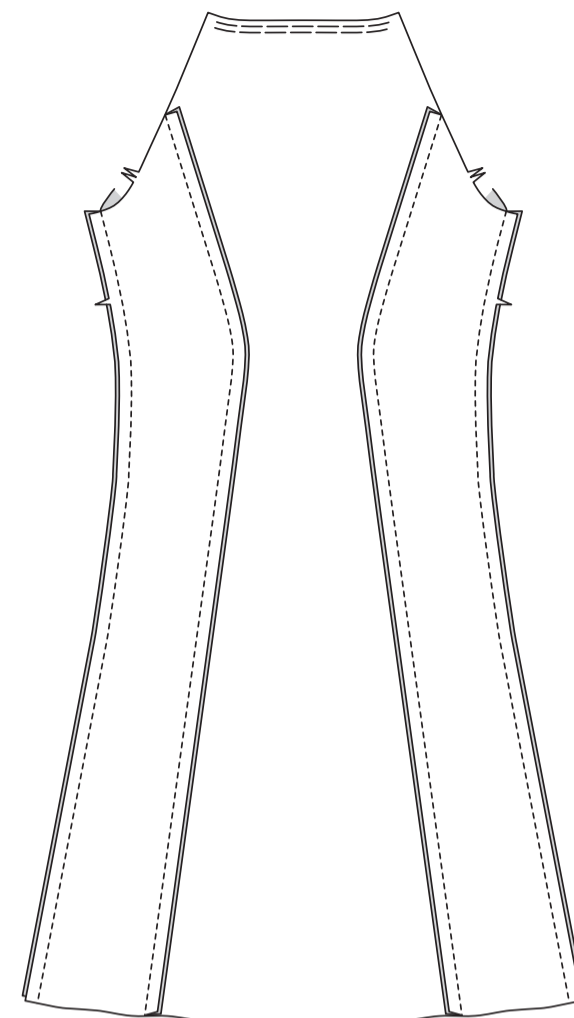
MODELL C - Stecken Sie das SEITLICHE VORDERTEIL (2) an das Vorderteil, dabei schneiden Sie das Vorderteil wo nötig ein; heften. Nähen. Bügeln Sie die Naht zur vorderen Mitte hin.



Stecken Sie die SEITL. RÜCKENTEILE (4) an den Seitenkanten des Rückenteils fest, schneiden Sie das seitliche Rückenteil, wo nötig, ein; heften Sie es fest. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.

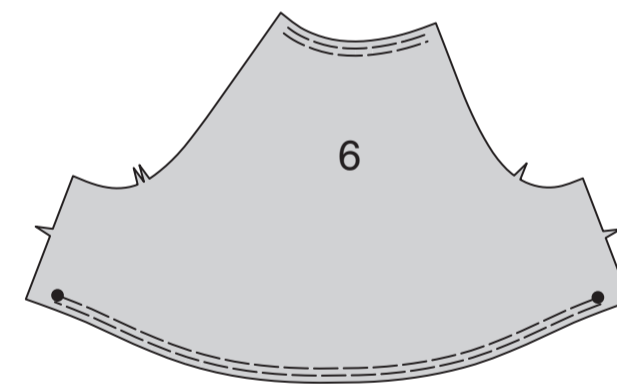


Nähen Sie die Rückenteile an den Seitennähten an die Vorderteile.

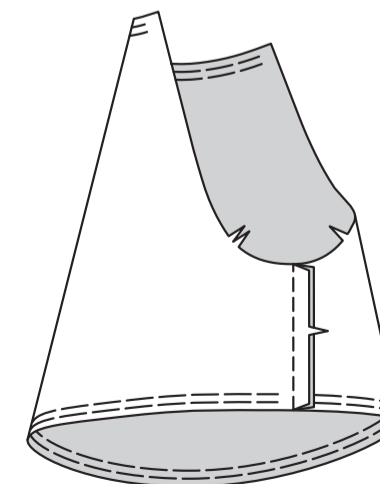


ÄRMEL

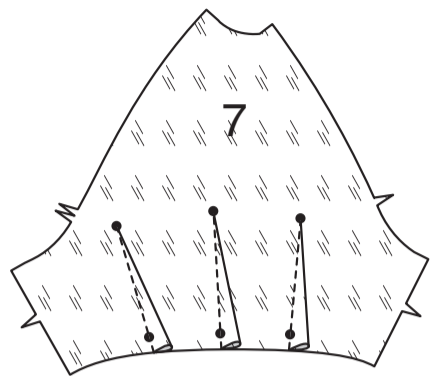
ALLE MODELLE - REIHEN Sie die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen den Armausschnittnähten **EIN**. **REIHEN** Sie die Unterkante zwischen den großen Punkten **EIN**.



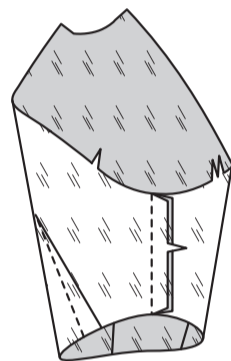
Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels.



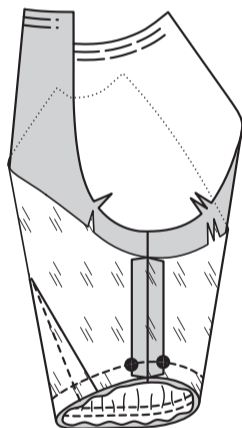
Für Abnäher im ÄRMELVERSTÄRKUNG (7) falten Sie den Stoff rechts auf rechts durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammen. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie zum Vorderteil hin.



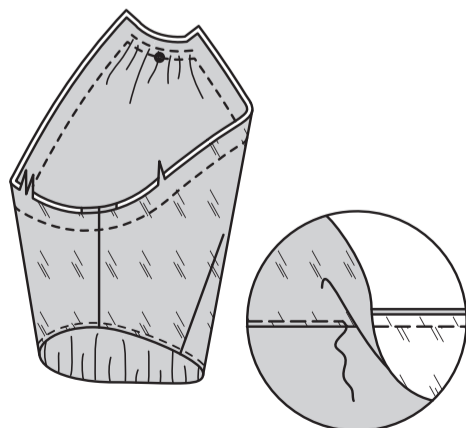
Nähen Sie die Unterarmnaht des Verstärkungsteils.



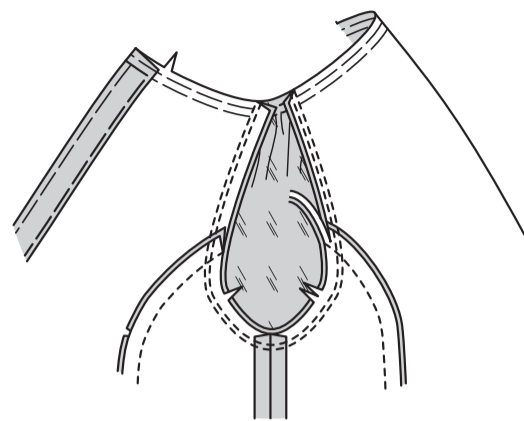
Stecken Sie die Unterkanten vom Verstärkungsteil und Ärmel rechts auf rechts zusammen, wobei die Nähte und großen Punkte übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln am Ärmel an; heften Sie. Nähen Sie.



STEPHEN Sie das Verstärkungsteil **UNTER**. Wenden Sie die Verstärkung nach innen. Stecken Sie die Kanten von Halsausschnitt und Armausschnitt links auf links zusammen, wobei die Nähte und kleinen Punkte übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln an; heften Sie. Nähen Sie.

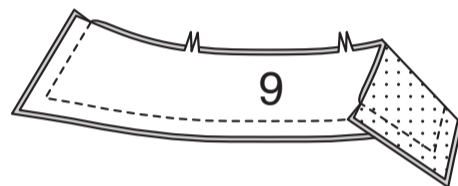


Stecken Sie den Ärmel an der Armausschnittkante fest, wobei die Unterarmnähte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



KRAGEN UND HALSBAND

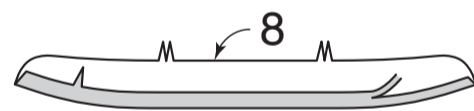
Nähen Sie KRAGEN (9) zusammen, lassen Sie dabei die gekerbte Kante offen. Beschneiden.



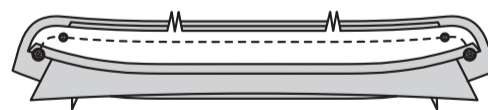
Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



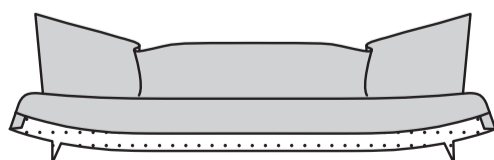
Wenden Sie die Nahtzugabe an der einfachen eingekerbten Kante des mit Einlage nicht versehenen Abschnitts des KRAGENBANDES (8). Bügeln Sie, halten Sie dabei die Fülle ein. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



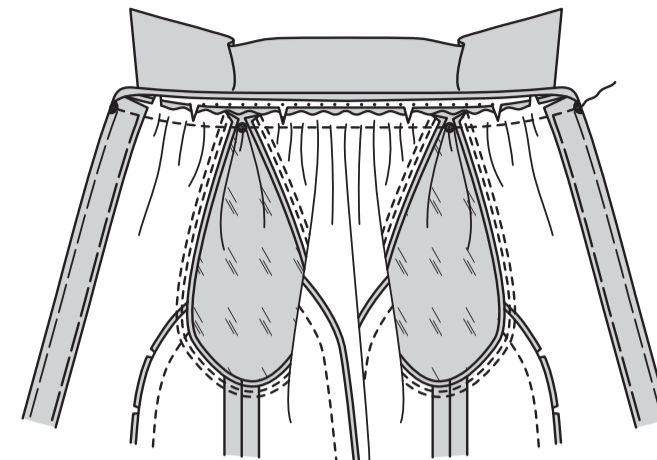
Stecken Sie die mit Einlage versehene Seite des Kragens auf das mit Einlage versehene Kragenband zwischen den großen Punkten, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Stecken Sie das Kragenband ohne Einlage über den Kragen, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen; heften Sie. Nähen Sie, lassen Sie die Halsausschnittkante offen. Beschneiden.



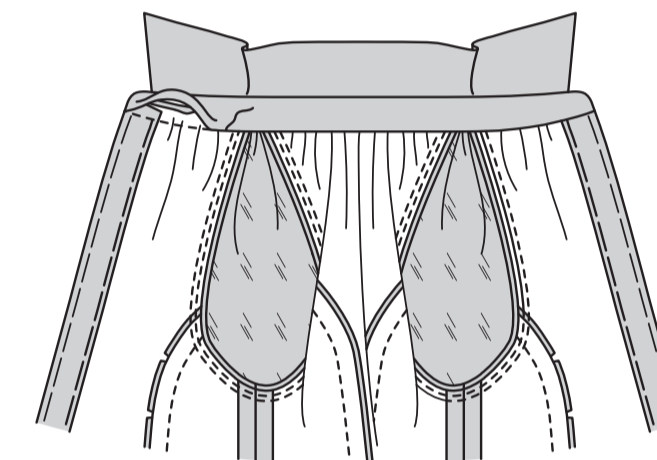
Wenden. Bügeln Sie.



Stecken Sie das Kragenband an der Halsausschnittkante, wobei die hinteren Mitten, die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln an; heften Sie. Nähen, dabei die gebügelte Kante vom Band frei lassen. Zuschneiden; Kurven einschneiden, wo nötig. Bügeln Sie die Naht zum Band hin.

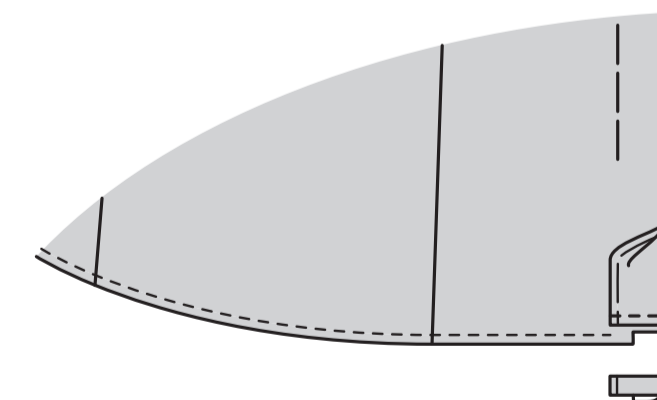


SÄUMEN Sie die gebügelte Kante über die Naht.

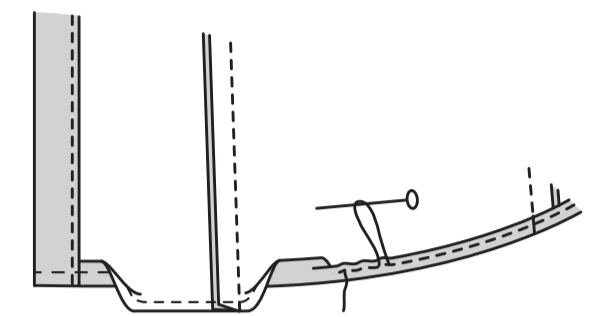


ABSCHLUSS

Wenden Sie den Selbstbesatz an der unteren vord. Kante nach **AUSSEN** entlang der Falllinie für den Besatz. Nähen Sie 1.5 cm von der Unterkante des Besatzes. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie das Kleid bis auf 1.5 cm an der Innenkante des Besatzes. Nähen Sie mit langen Maschinenstichen 6 mm von der Unterkante des Kleides zwischen den Innenkanten des Besatzes.



Wenden Sie den Besatz entlang der inneren Falllinie nach **INNEN**. Bügeln Sie, drücken Sie dabei 6 mm an der Unterkante nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Ziehen Sie am Faden, um die Fülle einzuhalten. Beginnen Sie an der unteren Kante und heften Sie den Besatz dicht an der inneren gebügelten Kante fest, wobei Sie an die vorherige Heftung anschließen. Nähen Sie den Saum zwischen den Öffnungskanten fest.



Auf der Außenseite die Vorderteile wie geheftet zwischen der Halsnaht und der Unterkante **ABSTEPHEN**. Um Knopflöcher im rechten Vorderteil zu markieren, legen Sie die **KNOPFLOCHLEISTE** (10) entlang der fertigen Kante des Kleides, sodass Mitten übereinstimmen, wie gezeigt. Übertragen Sie die Knopflochmarkierungen auf das Kleid. Bringen Sie Knopflöcher im Halsband und im Vorderteil an den Markierungen an. Lappen Sie die Öffnungskanten, wobei die Mitten übereinstimmen. Verwenden Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und machen Sie Knopfmärkierungen auf dem linken Vorderteil. Nähen Sie einen Knopf am Halsband an einem kleinen Punkt und die restlichen Knöpfe an den Markierungen auf dem Vorderteil an.

